



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Flugzeugbau
Gasthochschule	University of Hertfordshire
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2015/16 (01.09.-29.02.)
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	Dr. Salvatore Livatino
E-Mail	S.Livatino@herts.ac.uk
Telefon	+44-(0)1707-286121

An der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Vor zwei Semestern hatte auch einer meiner Freunde einen Auslandsaufenthalt an der Hertfordshire University absolviert. Ich hatte ihn dort mit einigen weiteren Freunden besucht. Mir gefiel es dort so gut, dass ich dort auch ein Semester verbringen wollte. So holte ich mir viele Informationen über den Ablauf der Bewerbungsphase von meinem Freund und den beiden Exchange Koordinatoren. Ich musste neben den Englischtest (mind. B2) auch ein Empfehlungsschreiben von einem Professor, Lebenslauf und eine Bewerbung auf Englisch einreichen. All diese Sachen wurden auf Mobility Online Hochgeladen. Außerdem musste ich noch ein Learning Agreement und ein Grand Agreement vorbereiten, welches auch auf Mobility Online hochgeladen wurde. Nach der Zusage musste ich bei der Gasthochschule dennoch eigenständig für das Erasmusstudium bewerben. Natürlich hatte die Hochschule bereits meine Daten, dennoch musste diese Formalität erfüllt werden.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Zunächst suchte ich aus der Homepage der Gasthochschule die für mich relevanten Fächer heraus. Insgesamt hatte ich drei Fächer ausgewählt. Eins war ein Pflichtfach und zwei Wahlpflichtfächer. Nach der Auswahl holte ich mir die Bestätigung von meinem Exchange Coordinator und dem Prüfungsausschuss, sodass ich mir sicher war, dass diese Fächer auch anerkannt werden. So konnte ich reibungslos mein Learning Agreement aufstellen und es an der Gasthochschule abschicken. Ebenso gab es keine Schwierigkeiten seitens der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans. Insgesamt 80 % meiner Studienleistungen aus dem 6. Semester habe ich in Hertfordshire University absolviert.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die größte Herausforderung in England war die Suche nach einer Unterkunft. Obwohl ich mich rechtzeitig, mind. 1,5 Monate vor der Reise, für eine Unterkunft auf dem Campus beworben hatte, bekam ich 1 Tag vor der Reise eine Absage. So musste ich mehrmals das Student Center meiner Gasthochschule anrufen, um die Sache zu klären. Das Student Center gab mir zunächst eine temporäre Unterkunft für eine Woche auf dem Campus. Anschließend wurde mir ein Hotel zugewiesen, welches sehr nah an beiden Campen meiner Gasthochschule lag. Ich durfte dort einen Monat für 20 % des eigentlichen Hotelpreises verbringen, nachdem das Student Center mir endlich ein Zwillingszimmer auf dem Campus gab. Das Zimmer teile ich mit einem Jungen aus Deutschland. Das Zimmer war viel größer als ein Einzelzimmer, sodass zwei Personen mehr als genug Platz hatten. Das Gebäude, wo ich mich aufhielt, wurde erst vor einem Semester gebaut, sodass alles relativ neu aussah. Die Küche wurde mit den anderen fünf Flatmates geteilt. Sie war mit neuen Sofas und einem Flachbildfernseher voll ausgestattet, sodass man nur eigenes Geschirr benötigte. Der Mietpreis war für ein Zwillingszimmer mehr als Ok. Ich habe pro Monat etwa 350 Pfund bezahlt. Wohnungen außerhalb des Campus zu finden ist für einen ERASMUS Student, welcher nur für ein halbes Jahr da ist, sehr schwer. Sehr wenige Vermieter spielen dabei mit. Wenn man doch einen Hauch von Erfolg haben möchte, sollte man sich mindestens 6 Monate vor Einzug um seine Wohnung außerhalb des Campus kümmern.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Das Freizeitleben in Hertfordshire University ist einzigartig. Am Anfang des Semesters hat das Student Union (hier die ASTA) zwei Wochenlang jeden Tag für die Studenten auf beiden Campen Veranstaltungen geplant. Im Collage Lane Campus befindet sich das Forum. Es wird auch das Studentendisco genannt, wo jede Woche Mittwoch, Freitag und Samstag Studentenpartys stattfinden. Meistens legen dort berühmte DJs auf, sodass das Ticket in einer Preisspanne von 8-20 Pfund pro Person verkauft werden, was ich konvertiert in Euro, sehr teuer finde. So war man gezwungen doch nicht jedes Wochenende feiern zu gehen. Das Feiern gehen während der Vorlesungsphase war für uns Ingenieuren keine leichte Sache. Wir wurden mit regelmäßigen und doch sehr zeitaufwendigen Hausaufgaben geärgert, sodass man auch schnell das ganze Wochenende in der sehr gut ausgestatteten Bibliothek auf dem Campus verbrachte. Ich habe auch gehört, dass die beiden Bibliotheken der beiden Campen einer der größten in England seien. Die Lebenshaltungskosten sind doch sehr hoch. Man gibt schnell, wenn man als Student so



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

richtig genießen möchte, 400 Pfund im Monat aus. Ein Konto für einen 6 Monatigen ERASMUS Student ist nicht möglich, da man mindestens einen Aufenthalt von einem Jahr nachweisen muss. So muss man, wenn man doch ein Konto eröffnen möchte, mit einem ganz normalen Gyrokonto, mit monatlichen Kontoführungsgebühren, zufrieden geben. Ich brauchte persönlich kein Konto in England, da ich mit meiner MLP Kreditkarte weltweit kostenfrei Geld abheben kann. Eine Kreditkarte in England zu besitzen ist unverzichtlich. Fast überall wird diese benötigt. Als Handyanbieter hatte ich Lebarer Mobile ausgewählt, da man mit diesem ein Packet für 15 Pfund eröffnen konnte, womit man 500 Freiminuten europaweit bekam. In dem Packet waren auch Kostenloses SMS und 1,5 GB Datenvolumen enthalten. Die Gasthochschule bietet für seine Studenten eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten an. Neben Cricket, Fußball, Tennis, und vielen Kampfsportarten..., bietet die Universität auch Fitnesskurse an. Die Universität besitzt zwei eigene Fitnesscenter auf beiden Campen, sodass man für 20 Pfund aufsteigend im Monat diese benutzen kann. Auch das eigene Hallenbad auf dem Dehaviland Campus ist sehr gut ausgestattet und kann mit dem Fitnessstudio mitbenutzt werden.

Fazit

Ich kann die Hertfordshire University nur jedem weiterempfehlen. Dort sind alle Nationen vertreten. Ich würde sogar behaupten, dass Studenten aus allen Nationen dort vertreten sind. Es macht unheimlich viel Spaß mit den Studenten zu feiern und zu unterhalten. Wenn man genug Geld besitzt, kommt man in Hatfield sehr gut über die Runden, sonst muss man dort eine Arbeit suchen.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Hatfield ist sehr klein, sodass dort nicht viele Sehenswürdigkeiten gibt. Es gibt ein Einkaufszentrum, welches sich Galleria nennt. Dort findet man viele Einkaufsläden. Auch einige Restaurants und ein Kino findet man dort. Wenn man Lebensmittel kaufen möchte, geht man üblich zur Aldi oder zur ASDA. Die ASDA ist etwa so groß dimensioniert, wie der Real in Deutschland.

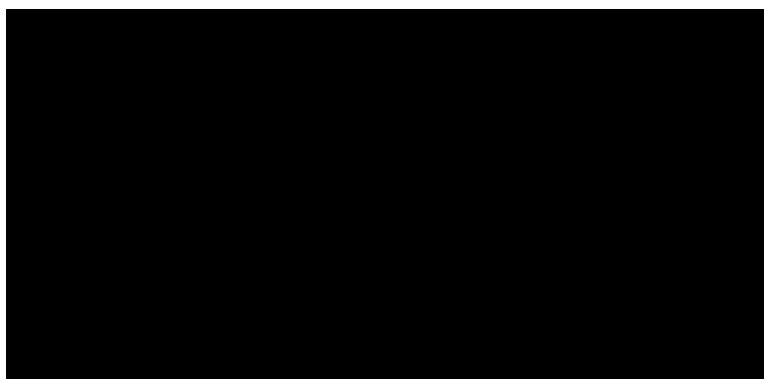
Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein X

Ort, Datum

Unterschrift



.....

.....



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+